

## NEWSLETTER DES INSTITUTS FÜR ANGEWANDTE THEATERWISSENSCHAFT GIESSEN // Juli 2018

Liebe Freundinnen und Freunde des Instituts für Angewandte Theaterwissenschaft,

mit großer Freude gratulieren wir Arthur Romanowski herzlich zum Gewinn beim 15. Körber Studio Junge Regie! Der titelgebenden Aufgabe, "Irgendwas für irgendwen an irgendeinem Tag im Juni" zu tun, widmet sich Arthur in der prämierten Inszenierung mit "großer Konsequenz und mitreißender Spielfreude", wie es in der Jury-Begründung heißt. Der mit einem Produktionskostenzuschuss von 10.000€ dotierte Jurypreis des Körber Studios ist die wohl renommierteste Auszeichnung für junge Theatermacher\*innen in Deutschland. Nach Caroline Creutzburgs letztjährigem Gewinn mit "Nerve Collection" geht der Preis 2018 zum zweiten Mal in Folge an eine\*n Studierende\*n aus Gießen.

Und wir haben direkt noch eine zweite Auszeichnung zu verkünden: das Kollektiv Dorn ° Bering der ATW-Absolvent\*innen Gesa Bering und Stephan Dorn gewann mit der Inszenierung "Der Anti-Storch" sowohl Publikums- als auch Jurypreis des Nachwuchswettbewerbs des Theaters Drachengasse Wien. Vordergründig erzählen Dorn ° Bering vom Waldrapp, einem ausgestorbenen Vogel, dessen Geschichte, so die Jury, zu einer Art "Anti-Fabel" unserer Gesellschaft wird. Auch dieser Preis beinhaltet einen Produktionskostenzuschuss von 10.000€ sowie ein Preisgeld von 1000€. Wir gratulieren!

Neben solchen erfreulichen Nachrichten stehen trotz des bevorstehenden Semesterendes auch wieder viele Veranstaltungen am Institut an:

Gleich zwei Festivals sowie eine Tagung von Studierenden finden im Juli statt. Noch bis zum 01.07. findet im Künstlerhaus Mousonturm Frankfurt das jährliche Festival "Rough Proposals" statt, das von Studierenden des MA-Studiengangs Choreographie und Performance ausgerichtet wird und nach neuen Wegen des Kuratierens, Inszenieren und Performens fragt. Ein detailliertes Programm finden Sie [hier](#).

Am 12.07. findet die studentische Tagung "Theôria" statt. Hervorgegangen aus dem Master-Kolloquium, stellen hier MA-Studierende in Form von wissenschaftlichen Vorträgen Ihre Forschungsinteressen vor. Nähere Informationen finden Sie in Kürze [hier](#).

Die zweite Ausgabe des [Hungry Eyes Festivals](#) findet vom 13. bis 15. Juli in den Räumlichkeiten der Alten Universitätsbibliothek Gießen statt. Im Mittelpunkt steht filmische Ästhetik und die Schnittstelle von Film zu anderen Kunstformen. Das Programm aus Installationen, Performances, Kurzfilmen, Kritikgesprächen und einem Podium versucht eine Auseinandersetzung, die Schaulust mit wissenschaftlicher Reflexion verbindet.

Vom 08. bis zum 14.07. ist das Masterabschlussprojekt von Johannes van Bebber in der nsynk Gesellschaft für Kunst und Technik mbH in Frankfurt zu Gast. "From Thin Air" beschäftigt sich mit kollektiven Hörerfahrungen und dem Übergang von Hören zu Kommunikation. Um eine [Reservierung](#) wird gebeten.

Besonders hinweisen möchten wir außerdem auf die neueste Veröffentlichung der wissenschaftlichen Mitarbeiterin des Instituts Eva Holling - zusammen mit Eliane Beaufilets hat sie den Band "Being-with in Contemporary Arts" editiert, in dem Beiträge zu Präsenz, Sinnstiftung und Subjektivität versammelt sind. Erhältlich ist das Buch [hier](#).

Weitere Programmpunkte finden Sie im Folgenden. Wir wünschen einen guten Sommer!

## **Programm im Juli**

1.7.2018

### [ROUGH PROPOSALS 2018](#)

Festival von Studierenden des MA CuP (Choreographie und Performance)

Ort: Künstlerhaus Mousonturm Frankfurt

Es ist wieder so weit! Für vier Tage beziehen wie jedes Jahr Studierende des Masterstudiengangs „Choreographie und Performance“ des Instituts für Angewandte Theaterwissenschaft in Gießen den Mousonturm. Mit ihrem Festival stellen sie gängige Regeln auf den Kopf. Kuratieren, Inszenieren, Performen gehen fließend ineinander über und alles wird zum Gegenstand choreografischer Auseinandersetzung. Ökonomische Strukturen, politischer Aktivismus, die Rhythmen des Alltags, Grenzen zwischen Gewalt und Vertrauen, post-ironische Narrative und vieles mehr erobern die Bühnen, Foyers und Gänge des Mousonturms. „Rough Proposals“ präsentiert Skizzen und fertige Performances, eröffnet künstlerische Denkräume und lädt zu Experimenten ein.

Verschiedene Sprachen / Im Rahmen der Tanzplattform Rhein-Main, unterstützt durch die Hessische Theaterakademie.

<https://www.inst.uni-giessen.de/theater/de/veranstaltungen/programm/1471>

---

4.7.2018, 21 Uhr

### [Acht Jahre](#)

Performance von Kozept, Regie, Performance, Text: Dorn ° Bering (Stephan Dorn und Gesa Bering) | Ausstattung: Kathi Sendfeld

Ort: Belluard Bollwerk Festival | Fribourg (Schweiz)

Am 3. Juni 1844 fuhren drei Jäger von Island aus in einem Ruderboot auf den Eldey, einem einige Kilometer vor der Küste liegenden Felsen, der 80 Meter hoch aus dem Atlantik ragt. Auf diesem fanden und erwürgten sie die letzten lebenden Exemplare des „Riesenalks“, einer flugunfähigen Vogelart, die, als begehrte Jagdtrophäe, an den Rand der Ausrottung gebracht worden war.

Nach diesem brutalen Akt galten die Riesenalke als ausgestorben, bis acht Jahre später, vor der Küste Neufundlands, noch einmal, ein letztes Mal, ein allerletztes Exemplar gesichtet wurde.

Acht Jahre, in denen schon nichts mehr zu retten war. Acht einsame Jahre.

Die Performance stellt den letzten Riesenalk auf die Bühne. Ein Individuum, das weiß, dass mit seinem Tod eine ganze Art von der Erde verschwinden wird.

<https://www.inst.uni-giessen.de/theater/de/veranstaltungen/programm/1467>

---

4.7.2018, 21 Uhr

[Der Anti-Storch](#)

Performance von Dorn ° Bering

Ort: Belluard Bollwerk Festival | Fribourg (Schweiz)

Der Waldrapp ist ein grottenhässlicher Vogel. Wo ein Waldrapp auf dem Dach sitzt, brennt das Haus. Wo er auf dem Feld nach Würmern sucht, wächst kein Halm mehr. Wo er ins Fenster guckt, stirbt das erstgeborene Kind – so dachte man über ihn. Hat diese Rhetorik es leichter gemacht, ihn auszurotten? Können wir auf Hässlichkeit verzichten? Ist die Frage nach der Moral (auch) eine ästhetische? In einem theatralen Essay begeben sich Dorn ° Bering auf die Suche nach der Ästhetik unserer guten Vorsätze.

<https://www.inst.uni-giessen.de/theater/de/veranstaltungen/programm/1443>

---

5.7.2018, 20 Uhr

[Acht Jahre](#)

Performance von Kozept, Regie, Performance, Text: Dorn ° Bering (Stephan Dorn und Gesa Bering) | Ausstattung: Kathi Sendfeld

Ort: Belluard Bollwerk Festival | Fribourg (Schweiz)

<https://www.inst.uni-giessen.de/theater/de/veranstaltungen/programm/1467>

---

5.7.2018, 20 Uhr

[Der Anti-Storch](#)

Performance von Dorn ° Bering

Ort: Belluard Bollwerk Festival | Fribourg (Schweiz)

<https://www.inst.uni-giessen.de/theater/de/veranstaltungen/programm/1443>

---

7.7.2018, 21h / Premiere

[Gentry, the city for sale](#)

Performance von Mos Maiorum + Marc Villanueva Mir

Ort: Sala Hiroshima | Barcelona

Dokumentarisches Projekt über die Gentrifizierung. Nach etwa 50 Interviews mit Architekt\*innen, Stadtplaner\*innen, Aktivist\*innen, Journalist\*innen, Anwalt\*innen und betroffenen Nachbar\*innen aus Barcelona, Berlin und Venedig setzen wir auf der Bühne durch die Technik des Verbatims mit diesem Phänomen auseinander.

Von und mit Alba Valldaura, Ireneu Tranis und Mariona Naudin

Dramaturgie: Marc Villanueva Mir

Bühne: Clàudia Vilà

Kostüme: Adriana Parra

Video: Ventura López Kalász

Ton: Guillem Llotje

Licht: Pol Queralt  
Produktion: Anna Bohigas  
Öffentlichkeit: COSMICA/ Anna Aurich, Sònia Gonzalez  
Photographie: Roger Rossell

Koproduktion vom Festival Grec und Institut del Teatre de la Diputació de Barcelona, mit der Unterstützung von La Poderosa, Fabra i Coats und L'Estruch-Ajuntament de Sabadell

AdriàGual Produktionspreis 2017

<https://www.inst.uni-giessen.de/theater/de/veranstaltungen/programm/1475>

---

8.7.2018, 16:00

[Welcome to Bermuda](#)

Ausstellung von F. Wiesel (Hanke Wilsmann & Jost von Harleßem)

Ort: Fleetstreet Theater, Admiralitätsstr. 71, 20459 Hamburg, Germany

Nachdem F. Wiesel 2017 mit SUPERQUADRA im Fleetstreet Theater nach dem Ende der Architektur suchten, vergrößern sie dieses Mal ihren Maßstab vom Plan hin zur Landkarte. F. Wiesel nähern sich dem Bermudadreieck: Gefäß aller abhanden gekommenen Objekte der Vergangenheit, Jetztzeit und Zukunft. Sie arbeiten im Sammelbecken des Verschwundenen. Drucken, konstruieren, bauen Schiffsmodelle und Inselgruppen. Ziel ist das Diorama eines Ortes, das am Ende aller Theorien steht. Das Bermuda-Dreieck: Punkt an dem Berichterstattung aufhört, Karten enden und der Mythos beginnt. BERMUDA wird zum Katalysator eines hysterischen Wahrheitsbegriffes. Im Zentrum der Macht findet sich das Reptilienwesen und breitet seine Hyperkarte aus. Alles wird plausibel.

BERMUDA beschäftigt sich mit aktueller Wahrheitsbildung. Umgang mit Informationen fordert zunehmend Kompetenzen u. eigene Analysen. Fake News und manipulierte Netzwerke übermitteln einen nicht endenden Strom an scheinbaren Wahrheiten u. Zusammenhängen. Durch alle Filter hindurch hat das Faktum an sich seine Legitimation verloren. Was ist schon mit Sicherheit kein Fake? Wäre es nicht hilfreicher, wenn es einen Punkt gäbe der das Chaos zusammenhält? Zu wissenschaftlicher Erkenntnis gesellen sich mythologische Konstrukte: Verschwörungstheorien scheinen mitunter legitimer als die Erderwärmung.

In ihrer einmonatigen Recherche untersuchen F. Wiesel Wahrheitsbildung, erstellen eigene Verschwörungstheorien und vermessen unerklärte Kraftfelder in der Alster.

<https://www.inst.uni-giessen.de/theater/de/veranstaltungen/programm/1478>

---

8.7.2018, 17:00 / Sonderveranstaltung

[From Thin Air // Gastspiel](#)

Performance von Konzept, Musik, Einrichtung: Johannes van Bebbler Performance: Niels Wehr Produktionsleitung: Martin Bien

Ort: nsynk Gesellschaft für Kunst und Technik mbH | Mainzer Landstraße 351, 60326 Frankfurt am Main

Eine herzliche Einladung:

From Thin Air

Die Performance From Thin Air lädt zum gemeinsamen Musikhören ein. 7 BesucherInnen versammeln sich, um gemeinsam einen Drink zu nehmen, vielleicht das ein oder andere Wort zu wechseln und um sich dann in einer auf die Hörerfahrung ausgerichteten Anordnung einzufinden. Hier treten durch zwei Lautsprecher wiedergegebene Klangkörper und Komposition in einen Austausch mit der individuellen Hörerfahrung, die im gemeinsamen Hörraum stattfindet. Ein gemeinsames Hören wird so zu einer Kommunikation, die als Erfahrung eine Sensibilisierung für ein auf ein Miteinander gerichtetes Zuhören ermöglicht.

Oder: Du hast einfach eine gute Zeit.

+

Ein Album, 7 Stühle, eine Bar, zwei Lautsprecher, ein Ausblick und eineinhalb gemeinsame Stunden.

To hear something. To hear someone hear something. To hear some hear something. To hear some.

+

Die Anmeldung über Doodle ist notwendig, um die begrenzte Platzzahl zu koordinieren. Der Slot ist mit 7 TeilnehmerInnen voll. Dann bitte nicht mehr eintragen. Bitte mit vollständigem Namen eintragen oder zumindest einem abgekürzten Nachname und vollem Vorname.

<https://doodle.com/poll/w2wzpiyvini2ut4e4>

Ich freu mich über, alle die kommen!

Herzlich,  
Johannes van Bebbber

/ Premierenproduktion gefördert von: Institut für Angewandte Theaterwissenschaft, Hessische Theaterakademie (Stand: 15.06.2018)

// Vielen Dank für die großzügige Unterstützung durch nsynk Gesellschaft für Kunst und Technik sowie Dr. Färber Acoustics GmbH & Co. KG

<https://www.inst.uni-giessen.de/theater/de/veranstaltungen/programm/1477>

---

8.7.2018, 19:00 / Sonderveranstaltung

[From Thin Air // Gastspiel](#)

Performance von Konzept, Musik, Einrichtung: Johannes van Bebbber Performance: Niels Wehr Produktionsleitung: Martin Bien

Ort: nsynk Gesellschaft für Kunst und Technik mbH | Mainzer Landstraße 351, 60326 Frankfurt am Main

<https://www.inst.uni-giessen.de/theater/de/veranstaltungen/programm/1477>

---

8.7.2018, 21:00 / Sonderveranstaltung

[From Thin Air // Gastspiel](#)

Performance von Konzept, Musik, Einrichtung: Johannes van Bebbber Performance: Niels Wehr Produktionsleitung: Martin Bien

Ort: nsynk Gesellschaft für Kunst und Technik mbH | Mainzer Landstraße 351, 60326 Frankfurt am Main

<https://www.inst.uni-giessen.de/theater/de/veranstaltungen/programm/1477>

---

8.7.2018, 21h

[Gentry, the city for sale](#)

Performance von Mos Maiorum + Marc Villanueva Mir

Ort: Sala Hiroshima | Barcelona

<https://www.inst.uni-giessen.de/theater/de/veranstaltungen/programm/1475>

---

9.7.2018, 20:00 / Sonderveranstaltung

[From Thin Air // Gastspiel](#)

Performance von Konzept, Musik, Einrichtung: Johannes van Bebbber Performance: Niels Wehr Produktionsleitung: Martin Bien

Ort: nsynk Gesellschaft für Kunst und Technik mbH | Mainzer Landstraße 351, 60326 Frankfurt am Main

<https://www.inst.uni-giessen.de/theater/de/veranstaltungen/programm/1477>

---

9.7.2018, 21h

[Gentry, the city for sale](#)

Performance von Mos Maiorum + Marc Villanueva Mir

Ort: Sala Hiroshima | Barcelona

<https://www.inst.uni-giessen.de/theater/de/veranstaltungen/programm/1475>

---

10.7.2018, 19:00 / Sonderveranstaltung

[From Thin Air // Gastspiel](#)

Performance von Konzept, Musik, Einrichtung: Johannes van Bebbber Performance: Niels Wehr Produktionsleitung: Martin Bien

Ort: nsynk Gesellschaft für Kunst und Technik mbH | Mainzer Landstraße 351, 60326 Frankfurt am Main

<https://www.inst.uni-giessen.de/theater/de/veranstaltungen/programm/1477>

---

10.7.2018, 21:00 / Sonderveranstaltung

[From Thin Air // Gastspiel](#)

Performance von Konzept, Musik, Einrichtung: Johannes van Bebber Performance: Niels Wehr Produktionsleitung: Martin Bien

Ort: nsynk Gesellschaft für Kunst und Technik mbH | Mainzer Landstraße 351, 60326 Frankfurt am Main

<https://www.inst.uni-giessen.de/theater/de/veranstaltungen/programm/1477>

---

11.7.2018, 20:30 / Sonderveranstaltung

[From Thin Air // Gastspiel](#)

Performance von Konzept, Musik, Einrichtung: Johannes van Bebber Performance: Niels Wehr Produktionsleitung: Martin Bien

Ort: nsynk Gesellschaft für Kunst und Technik mbH | Mainzer Landstraße 351, 60326 Frankfurt am Main

<https://www.inst.uni-giessen.de/theater/de/veranstaltungen/programm/1477>

---

12.7.2018, 11-16h

[Theôria](#)

Vortrag von Master-Kolloquium von Gerald Siegmund und/oder Studierende der ATW und CuP

Ort: PB II

Zum Ende des Sommersemesters findet auch in diesem Jahr im Rahmen des Master-Kolloquiums von Gerald Siegmund eine studentische Tagung statt. In Form von wissenschaftlichen Vorträgen stellen Studierende der ATW und CuP Themen ihrer Wahl vor und erkunden eigene Interessens- und Forschungsschwerpunkte. Mit Vorträgen von: Fabricio Belzoff, Caroline Creutzburg, Benedikt Grubel, Jost von Harleßem, Liliane Koch, Leander Ripchinsky und Antonia Rohwetter.

<https://www.inst.uni-giessen.de/theater/de/veranstaltungen/programm/1479>

---

12.7.2018, 19:00 / Sonderveranstaltung

[From Thin Air // Gastspiel](#)

Performance von Konzept, Musik, Einrichtung: Johannes van Bebber Performance: Niels Wehr Produktionsleitung: Martin Bien

Ort: nsynk Gesellschaft für Kunst und Technik mbH | Mainzer Landstraße 351, 60326 Frankfurt am Main

<https://www.inst.uni-giessen.de/theater/de/veranstaltungen/programm/1477>

---

12.7.2018, 21:00 / Sonderveranstaltung

[From Thin Air // Gastspiel](#)

Performance von Konzept, Musik, Einrichtung: Johannes van Bebber Performance: Niels Wehr Produktionsleitung: Martin Bien

Ort: nsynk Gesellschaft für Kunst und Technik mbH | Mainzer Landstraße 351, 60326 Frankfurt am Main

<https://www.inst.uni-giessen.de/theater/de/veranstaltungen/programm/1477>

---

13.7.2018

[Hungry Eyes Festival 2018](#)

Festival von Martin Bien, Elena Giffel, Herbert Graf, Amélie Haller, Asja Mahgoub, Ann-Kathrin Mahlow, Lisa Schettel, Nora Schneider, Nikolas Stäudte und Dennis Vetter

Ort: Alte Universitätsbibliothek, Bismarckstraße 37, 35390 Gießen

Das Hungry Eyes Festival lädt vom 13. - 15.07.2018 wieder ein: An drei Sommertagen versammelt das Festival in der Alten Universitätsbibliothek in Gießen zahlreiche Filme sowie filmbezogene Performances und Installationen. Auch in seinem dritten Jahr versteht sich das vielfältige Programm mit Beiträgen von Künstler\*innen und Kollektiven nicht nur als klassisches Filmfestival, es leistet mit experimentellen wie interdisziplinären Formaten, Künstler\*innengesprächen und einer Podiumsdiskussion zudem wichtige Schnittstellenarbeit, um den Film von seiner Verbindung zur Leinwand zu lösen und für Bühne, Ateliers und den Stadtraum gleichermaßen zu öffnen.

Was 2016 als Initiative von Student\*innen der Angewandten Theaterwissenschaft der JLU Gießen für einen „Filmsommer Gießen“ begonnen hat, zeigt sich 2018 bereits als fester Bestandteil der Gießener Sommerzeit. Mit seinem dreitägigen Programm um Film und Bewegtbild ist das Hungry Eyes Festival ein sommerlicher Veranstaltungstip in und für Gießen und eignet sich neben dem See- und Schwimmbadbesuch als passende Alternative zu einem Abend am Grill, den WM-Fußballspielen oder auf der ohnehin zu schwitzigen Couch. An einem Juli-Wochenende treffen sich Filminteressierte und Kunstliebhaber\*innen und genießen gemeinsam bei sommerlichem Festival-Ambiente und extravaganter selfmade-Popcorn-Kreationen experimentelle Kurz- und Trashfilme, einzigartige Performances und interaktive Installationen.

„Viele vom Organisationsteam kommen aus dem Studium der Angewandten Theaterwissenschaft, in dem wir uns nicht nur mit der Kunstproduktion und -rezeption für Bühne und Raum, sondern zusätzlich mit ihrer kritischen Befragung beschäftigen. Auch für die Filmformate interessiert uns deshalb nicht nur das Schauen. Mit dem interdisziplinären Hungry Eyes Festival geht es uns genauso um ein Sprechen über Filmmaterial, Video und weitere Bildmedien. Die Podiumsdiskussion und Künstler\*innengespräche sind demnach wesentliche Bestandteile unseres Festivals“, kommentiert Lisa Schettel, eine der Organisatorinnen.

Mit den Angeboten großer Streaming-Dienstleister hat sich der beliebte Serien- und Filmmarathon zum Trend gemacht: Unter einem neuen Label, dem Binge Watching als exzessivem Dauerglotzen, schauen wir Filme und Serien im Akkord - ohne Pause, ohne



Erholung, fast ohne Gespräche und oft genug auch allein. Durch diesen Trend schafft es der gegenseitige Austausch über das, was wir auf der Mattscheibe gesehen haben, selten vor die eigene Haustür und höchstens noch in die virtuellen Chat-Verläufe sozialer Medien.

Mit dem Hungry Eyes Festival bietet der kunstrasen giessen e. V. als Veranstalter und das Kernteam um Martin Bien, Elena Giffel, Herbert Graf, Amélie Haller, Asja Mahgoub, Ann-Kathrin Mahlow, Lisa Schettel, Nora Schneider, Nikolas Stäudte und Dennis Vetter dem vereinsamenden Binge-Watching kräftig die Stirn. Gegen diesen Trend holt das Festival interessierte Film- und Kunstfans von der eigenen Couch hoch, von Laptop und Smartphone weg und bietet neben Kurz- und Trashfilmen, Performances und Installationen zahlreicher internationaler Künstler\*innen auch Raum für Diskussionen in großer wie kleiner Runde. So lädt das Team neben dem Kunstprogramm auch zum öffentlichen Podium und zu spannenden Künstler\*innengesprächen ein.

Das Hungry Eyes Festival findet vom 13. - 15.07.2018 in der Alten Universitätsbibliothek statt und eignet sich als perfekter Start in den Gießener Sommer. Als Veranstaltung bietet es vielfältiges Kultur- und Gesprächsprogramm rund um das Thema Film und Bewegtbild.

///

Die diesjährige Ausgabe des Hungry Eyes Festivals wird gefördert vom Allgemeinen Studierendenausschuss der JLU Gießen, der Gießener Kulturstiftung, der HessenFilm und Medien GmbH, der hessischen Film- und Medienakademie, der Hessischen Theaterakademie, dem Institut für Angewandte Theaterwissenschaft der JLU Gießen, dem Kulturamt der Stadt Gießen sowie der Sparkasse Gießen.

<https://www.inst.uni-giessen.de/theater/de/veranstaltungen/programm/1474>

---

13.7.2018, 19:00 / Sonderveranstaltung

[From Thin Air // Gastspiel](#)

Performance von Konzept, Musik, Einrichtung: Johannes van Bebber Performance: Niels Wehr Produktionsleitung: Martin Bien

Ort: nsynk Gesellschaft für Kunst und Technik mbH | Mainzer Landstraße 351, 60326 Frankfurt am Main

<https://www.inst.uni-giessen.de/theater/de/veranstaltungen/programm/1477>

---

13.7.2018, 21:00 / Sonderveranstaltung

[From Thin Air // Gastspiel](#)

Performance von Konzept, Musik, Einrichtung: Johannes van Bebber Performance: Niels Wehr Produktionsleitung: Martin Bien

Ort: nsynk Gesellschaft für Kunst und Technik mbH | Mainzer Landstraße 351, 60326 Frankfurt am Main

<https://www.inst.uni-giessen.de/theater/de/veranstaltungen/programm/1477>

---

14.7.2018

[Hungry Eyes Festival 2018](#)

Festival von Martin Bien, Elena Giffel, Herbert Graf, Amélie Haller, Asja Mahgoub, Ann-Kathrin Mahlow, Lisa Schettel, Nora Schneider, Nikolas Stäudte und Dennis Vetter  
Ort: Alte Universitätsbibliothek, Bismarckstraße 37, 35390 Gießen

<https://www.inst.uni-giessen.de/theater/de/veranstaltungen/programm/1474>

---

14.7.2018, 17:00 / Sonderveranstaltung

[From Thin Air // Gastspiel](#)

Performance von Konzept, Musik, Einrichtung: Johannes van Bebber Performance: Niels Wehr Produktionsleitung: Martin Bien  
Ort: nsynk Gesellschaft für Kunst und Technik mbH | Mainzer Landstraße 351, 60326 Frankfurt am Main

<https://www.inst.uni-giessen.de/theater/de/veranstaltungen/programm/1477>

---

14.7.2018, 19:00 / Sonderveranstaltung

[From Thin Air // Gastspiel](#)

Performance von Konzept, Musik, Einrichtung: Johannes van Bebber Performance: Niels Wehr Produktionsleitung: Martin Bien  
Ort: nsynk Gesellschaft für Kunst und Technik mbH | Mainzer Landstraße 351, 60326 Frankfurt am Main

<https://www.inst.uni-giessen.de/theater/de/veranstaltungen/programm/1477>

---

14.7.2018, 21:00 / Sonderveranstaltung

[From Thin Air // Gastspiel](#)

Performance von Konzept, Musik, Einrichtung: Johannes van Bebber Performance: Niels Wehr Produktionsleitung: Martin Bien  
Ort: nsynk Gesellschaft für Kunst und Technik mbH | Mainzer Landstraße 351, 60326 Frankfurt am Main

<https://www.inst.uni-giessen.de/theater/de/veranstaltungen/programm/1477>

---

15.7.2018

[Hungry Eyes Festival 2018](#)

Festival von Martin Bien, Elena Giffel, Herbert Graf, Amélie Haller, Asja Mahgoub, Ann-Kathrin Mahlow, Lisa Schettel, Nora Schneider, Nikolas Stäudte und Dennis Vetter  
Ort: Alte Universitätsbibliothek, Bismarckstraße 37, 35390 Gießen

<https://www.inst.uni-giessen.de/theater/de/veranstaltungen/programm/1474>

